

## Allgemeines

Die Reorganisation und die Einführung der EDV-Software für die Kunden-/Mitgliederverwaltung im Jahr 2017 hatten teilweise grossen Einfluss auf die Arbeitsabläufe der Geschäftsstelle. Wir stellten fest, dass viele Daten unvollständig oder veraltet waren. Aufgrund dessen haben wir im ersten Quartal 2018 entschieden, die fehlenden Daten im Rahmen der Kundenbesuche zu erheben. Gleichzeitig konnten wir mit ihnen Dienstleistungsverträge abschliessen und uns über die Zufriedenheit der Dienstleistungen unserer Haushelferinnen und Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle aus der Sicht der Kundinnen und Kunden informieren. Das zweite Halbjahr haben wir genutzt, all die Abläufe laufend neu zu organisieren und die Datenqualität massiv zu steigern. Im Zentrum unserer Bemühungen standen immer unsere Kundinnen und Kunden und unsere Haushelferinnen.

Die Arbeitsbelastung und der daraus resultierende Druck auf einzelne Mitarbeiterinnen auf der Geschäftsstelle waren sehr hoch. Dies hatte zur Folge, dass es zu erneutem personellem Wechsel auf der Geschäftsstelle kam. Frau Andrea Caspani (60 %) übernahm am 16. Juli 2018 die Einsatzleitung von Frau Lara Weingartner (80 %). Frau Lorena Agus (40 %) übernahm die Administration der Geschäftsstelle von Frau Stephanie Stoer (80%) am 16. Oktober 2018. Wir nutzten in dieser Situation die Gelegenheit, die Lohnverwaltung und Buchhaltung an eine externe Buchhaltungsfirma auszulagern. Mit dieser Lösung sind die Lohnzahlungen und die Buchhaltung jederzeit sichergestellt.

Im Rahmen einer weiteren Reorganisation wurden Abläufe vereinfacht und verbessert. Dies betraf unter anderem die Einsatzplanung und die Kundenbetreuung. Somit erfolgt die Organisation der Stellvertretung rechtzeitig und die betroffenen Kunden werden entsprechend informiert bzw. angefragt. Der Kundenstamm konnte in der Zwischenzeit erfreulicherweise wieder vergrössert werden. Die Haushalte werden im Vergleich zu früher von deutlich weniger Mitarbeiterinnen (27) betreut, was eine deutliche Effizienzsteigerung in der Planung und Administration mit sich bringt.

## Mitgliederversammlung 2018

Es waren nebst weiteren Gästen insgesamt 15 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Hauptsächlich gaben die Finanzen wieder Anlass zu Diskussionen, weil uns die Rosmarie Aebi-Stiftung erneut mit einem grosszügigen Beitrag im Dezember 2017 finanziell unterstützt hat. Aufgrund des Rücktritts der beiden Revisoren an der Mitgliederversammlung 2017 haben wir uns entschieden, die Revision künftig in professionelle Hände zu übergeben. Die Firma Trescor hat die Revision für das Jahr 2017 durchgeführt und wurde dann unter Traktandum 9 Wahlen auch als künftige Revisionsfirma gewählt.

## Mitgliederbestand

Der Mitgliederbestand reduzierte sich nochmals von 295 auf 270. Die Bereinigung unseres Mitgliederbestandes ist noch nicht ganz abgeschlossen und wird noch etwas Zeit in Anspruch nehmen.

## Vorstand

Der Vorstand führte sechs Vorstandssitzungen durch. Alle Entscheide wurden vom Vorstand jeweils einstimmig gefällt und mitgetragen. An der Mitgliederversammlung 2018 wurde Arndt Schafter als Kassier neu in den Vorstand gewählt. Am 19. Dezember hat der Vorstand die Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle zum Weihnachtssessen eingeladen.

## Finanzen

Im Berichtsjahr haben wir alle Mitarbeiterinnen mit einem umfassenden Weiterbildungsprogramm auf die neusten Standards gebracht, eine ganzjährige Inserate-Kampagne in den Quartierzeitungen lanciert und die Geschäftsstelle modernisiert sowie vier Arbeitsplätze ausgerüstet. Unser Betriebsdefizit ist mit Fr. 80'733.07 ähnlich hoch ausgefallen, wie im Vorjahr. Dass das Betriebsdefizit trotz der vielen Massnahmen nicht höher ausgefallen ist, war nur dank den Rückstellungen aus der finanziellen Unterstützung der Aebi-Stiftung, dank weiteren grosszügigen Naturalspenden von Firmen und dem sparsamen Umgang unserer finanziellen Mittel möglich.

## Öffentlichkeitsarbeit

### Märkplatz 60plus vom 2. Juni 2018

Unsere Standaktion war ein voller Erfolg. Wir hatten mehr als 300 Gesprächskontakte an diesem Tag und konnten neue Kunden und Mitglieder gewinnen.

### Kundenanlass vom 24. Oktober 2018

Der Kundenanlass 2018 ist Geschichte, das Dessertbuffet verspeist, der Kaffee getrunken und der Gastkomiker alias «Heinrich Höfner aus Hamburg» wieder abgereist. Er hat namentlich die anwesende Damenwelt verzückt und die Herren und alle anderen zum Lachen gebracht. Man konnte geniessen und wurde verwöhnt. Das verdanken wir wiederum einer Stiftung. Der Einladung sind mehr als 80 Personen gefolgt. Betreut wurden sie von freiwilligen Helferinnen und von Haushelferinnen von unserem Verein.

### Messe Zukunft Alter 2018 vom 30. November bis 2. Dezember 2018

Die Messeverantwortlichen haben uns kostenlos eine Teilnahme an dieser Messe ermöglicht. Den Stand konnten wir mit freiwilligen Helferinnen und Haushelferinnen besetzen. Auch an diesem Stand konnten wir wertvolle Gespräche führen und Kontakte knüpfen.

## Unsere Mitarbeiterinnen im Einsatz bei unseren Kundinnen und Kunden

### Neue Anstellungsbedingungen

Im März/April haben wir mit allen Mitarbeiterinnen Mitarbeitergespräche geführt und neue Anstellungsbedingungen eingeführt. Dazu gehörten die neue Spesenregelung und auch die Lohnerhöhung um Fr. 1.00 pro Stunde. Ferner hat der Vorstand entschieden, künftig zwei verschiedene Beschäftigungsmodelle, auf Stundenlohn- oder auf Monatslohnbasis, anzubieten

Im Jahr 2018 haben 27 Haushelferinnen in 349 Haushalten insgesamt 18236 Dienstleistungsstunden erbracht. Die Stundenanzahl liegt gegenüber dem Vorjahr um 14 % tiefer. Angesichts der vielen Kundenverluste an andere Organisationen konnten wir einen Grossteil in der zweiten Jahreshälfte wieder wettmachen.

Alle Haushelferinnen haben ein obligatorisches Ausbildungsprogramm mit vier verschiedenen Modulen durchlaufen. Zudem haben wir vier Fallbesprechungsgruppen angeboten. Dort wird den Haushelferinnen die Gelegenheit gegeben, sich untereinander auszutauschen. Zusätzlich fanden zwei Mitarbeiterinnen-Informationsveranstaltungen statt. Ziel dieser Veranstaltungen ist es, nebst Informationen zu vermitteln, auch den Zusammenhalt und den geselligen Teil zu fördern. Für die Haushelferinnen, die das ganze Jahr über stets alleine im Einsatz sind, ist das besonders wertvoll.

### Mitarbeiterinnenausflug vom 14. Juni 2018

Bei der Stadtführung der anderen Art lernten wir das BABEL-Quartier in Luzern kennen. Auf dieser spannenden Reise durch die Baselstrasse begegneten die Mitarbeiterinnen zahlreichen Menschen und ihren Geschichten. Die Mitarbeiterinnen haben mit ihnen zusammen gegessen, getrunken und viel über deren Leben und ihre Geschäfte erfahren.

## Und zum Schluss ein ganz herzliches Dankeschön für

- das Vertrauen unserer Kundinnen und Kunden, welches uns und vor allem unseren Haushelferinnen tagtäglich geschenkt wird.
- den Einsatz unserer Haushelferinnen und Mitarbeiterinnen auf der Geschäftsstelle, den sie stets aufs Neue zum Wohl unserer Kundinnen und Kunden leisten.
- die Unterstützung unserer Mitglieder, Spender und Stiftungen.
- die intensive und wertvolle Zusammenarbeit im Vorstand.
- die Zusammenarbeit und den Zusammenhalt in den vergangenen stürmischen Gewässern.

Wir können beruhigt und wohl vorbereitet ins 20. Jubiläumsjahr starten.

Karin Blättler  
Präsidentin



Wochenkehr



Betten, Bettwäsche  
wechseln



Wäsche



Einkäufe tätigen



Mahlzeiten wärmen  
oder kochen



Unterstützung beim  
Umzug



Begleiten zu Terminen



Unterstützen bei  
Spitalaufenthalt



Entlasten von Ange-  
hörigen



Zuhören, Sicherheit  
und Halt geben

## Jahresbericht 2018



### Spenden/Legate

Damit wir die Dienstleistungen weiterhin für ältere Menschen mit wenig finanziellen Mitteln und EL-Bezüger anbieten können, dürfen unsere Stundenansätze ein verträgliches Kostenmass nicht übersteigen. Der Vorstand hat Rahmenbedingungen geschaffen, um die Kosten möglichst tief zu halten.

Die Anstellungsbedingungen der Haushelferinnen sind zeitgemäß. Die regelmässigen Weiterbildungen erfolgen professionell. Die Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle verfügen dank einem grosszügigen Beitrag einer Stiftung über die nötige Infrastruktur und Arbeitsinstrumente, die sie unterstützen und eine rationelle Abwicklung der Aufgaben ermöglichen. Der Vereinsvorstand leistet seine Arbeit ehrenamtlich.

Trotzdem ist unser Verein auf zusätzliche Unterstützung angewiesen. Es würde uns freuen, wenn Sie uns mit einer Spende unterstützen oder uns mit einem Legat berücksichtigen. Gerne beantwortet unsere Präsidentin Ihre Fragen und berät Sie.